

No 3

2016

# AUDI SPORT EXPRESS

DTM  
Spielberg



## INTERVIEW

Edo Mortara über  
den Red Bull Ring

## RÜCKBLICK

Die Audi-Erfolge  
in Spielberg

## SPANNEND

Audi gewinnt  
WEC in Spa



 **Audi Sport**

# „ICH WILL GEWINNEN“

Audi-Pilot Edoardo Mortara hat eine besondere Beziehung zum Red Bull Ring: 2012 holte er hier seine erste Pole-Position und den ersten Sieg in der DTM. Auch im vergangenen Jahr stand er ganz oben auf dem „Stockerl“.

## Warum passen Sie und der Red Bull Ring so gut zusammen?

Edoardo Mortara: Ein wirkliches Erfolgsgeheimnis habe ich gar nicht. Mir macht der Kurs wirklich Spaß und er scheint mir und dem Audi RS 5 DTM einfach zu liegen. Ich komme daher immer sehr gerne nach Spielberg.

Natürlich auch, weil ich so viele tolle Erinnerungen habe. Die an den Sieg im vergangenen Jahr ist natürlich noch besonders frisch.

## Was charakterisiert den Red Bull Ring?

Er ist nicht einfach. Mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit

von 185 km/h ist er die schnellste Strecke im DTM-Kalender. Aber es gibt langsame und schnelle Kurven, daher ist die Abstimmung immer ein Kompromiss. Ich mag besonders den schnellen letzten Abschnitt, den zu fahren sehr viel Spaß macht. Einzigartig ist auch die Atmosphäre. Sie ist

wirklich cool, denn es ist sehr grün und das Alpenpanorama ist ungewöhnlich.

## Was rechnen Sie sich am Wochenende aus? Sie zählen zu den Favoriten ...

Ja, ich möchte um den Sieg kämpfen – das ist in jedem Rennen mein Ziel. Ich denke, wir haben ein gutes Paket für Spielberg. Ich fühle mich auch im Audi Sport Team Abt Sportsline sehr wohl. Daher bin ich zuversichtlich. Es wäre toll, wenn es so wie vor zwei Wochen im Samstagsrennen in Hockenheim laufen würde, das ich gewonnen habe.

## Was fasziniert Sie neben dem Red Bull Ring noch an Österreich?

Ich mag Wien sehr gerne. Es ist eine tolle Stadt mit einer interessanten Mischung aus alter und neuer Architektur. Ich besuche sie sehr gern.

# RAN AN DIE WURST

Auch in diesem Jahr setzt die Audi Kommunikation Motorsport ihre Tradition fort und lädt zum Auftakt des DTM-Wochenendes auf dem Red Bull Ring zum Audi Sport Bull BBQ ein. Unter dem markanten Bullen trifft sich die Motorsport-Szene zum Get-together. Bei frisch gegrillten Fleischspezialitäten und kühlen Getränken bietet sich ein traumhafter Blick über die Rennstrecke und auf die wunderschöne Landschaft rund um Spielberg. Im vergangenen Jahr folgten der exklusiven Einladung nicht nur die Audi-DTM-Fahrer und ausgewählte Journalisten, sondern auch die Ski-Superstars Felix Neureuther, Marcel Hirscher und Aksel Lund Svindal, die an dem Wochenende als Gastfahrer im Audi Sport TT Cup an den Start gingen. Jamie Green führte 2015 den traditionellen Fassanstich aus.



# ERFOLGSGESCHICHTE

Vier Siege seit 2011 – Audi ist die erfolgreichste Marke der DTM der vergangenen Jahre auf dem Red Bull Ring. Seit der Rückkehr der Tourenwagen-Serie auf den Kurs in der Steiermark vor fünf Jahren standen mit Martin Tomczyk, Edoardo Mortara und Mattias Ekström drei Audi-Piloten auf der obersten Podeststufe.

Tomczyk gewann 2011 von der Pole aus und legte damit einen wichtigen Grundstein für seinen späteren Titelgewinn im Audi A4 DTM. Das Besondere am Erfolg: Dem Bayern gelang dies in einem Fahrzeug der älteren Generation. Das Folgejahr stand ganz im Zeichen Edoardo Mortaras. Der Italiener feierte gleich doppelte Premiere: Ihm gelang sowohl im Qualifying als auch im Rennen erstmals der Sprung auf Platz eins. Und auch im vergangenen Jahr war Audi in Spielberg nicht zu schlagen. Im Samstagsrennen war Pole-Sitter Mortara erneut das Maß der Dinge. Am verregneten Sonntag siegte Mattias Ekström ebenfalls vom ersten Startplatz aus.

Bereits in den Anfangsjahren der neuen DTM trat die Rennserie dreimal in Spielberg an. Geschichte geschrieben hat dabei vor allem der Lauf im Jahr 2002, in dem sich Pole-Sitter und Titelkandidat Laurent Aiello im privaten Abt-Audi TT-R einen verbissenen Kampf mit den Mercedes-Piloten lieferte, der sich erst in der letzten Kurve entschied. Der spätere Champion Aiello wurde zwar nur Fünfter, sammelte aber wichtige Meisterschaftszähler. Der Sieg ging an den heutigen Audi-Werkspiloten in der WEC, Marcel Fässler.

## DIE AUDI-SIEGER IN SPIELBERG



2011  
Martin Tomczyk



2012  
Edoardo Mortara



2015  
Edoardo Mortara



2015  
Mattias Ekström



# GREEN POWER

Mit dem RS 6 Avant präsentiert Audi einen Hochleistungsportler für Alltag und Freizeit. Sein 4.0 TFSI sorgt dank 412 kW (560 PS) und 700 Nm Drehmoment für sensationelle Fahrleistungen, im kombinierten Betrieb begnügt sich der V8-Biturbo jedoch mit nur 9,6 Litern Kraftstoff pro 100 Kilometer (223 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer). Begeistert vom Audi RS 6 Avant ist auch Audi-Werksfahrer Timo Scheider. Der Wahlösterreicher hat eine ungewöhnliche Farbe gewählt: Java Grün. „Der RS 6 Avant vereint Dynamik und Sportlichkeit mit viel Platz. Er ist das ideale Auto. Dank der Farbe ist er alles andere als Mainstream.“

Audi RS 6 Avant: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,6; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 223



# ÜBER STOCK UND STEIN

In Spielberg nutzen die Audi-DTM-Piloten Jahr für Jahr auch die Gelegenheit, um sich abseits der Strecke zu messen und die Grenzen auszuloten. 2014 stimmten sich Mattias Ekström und Edoardo Mortara mit einem Duell auf dem Offroad-Bike-Track des Red Bull Rings auf das Rennwochenende ein. Bei der „Audi Drivers Challenge“ traten sie mit zwei 90 PS starken Offroad-Buggys gegeneinander an. „Ich liebe es, wenn ein Auto – oder ein Buggy – rutscht“, sagt Ekström, der das Driften auch in der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft voll auskostet. Zwei Jahre zuvor ging es für Mortara in die Luft. Der Italiener kam in den Genuss eines Helikopter-Kunstflugs.



Spaß auch abseits der Rennstrecke. Das DTM-Wochenende in Spielberg hält immer einige Überraschungen bereit

# EIN STARKES TEAM

Das DTM-Rennen in Spielberg ist auch für Audi Sport-Partner Red Bull, den Namensgeber der Rennstrecke, immer etwas Besonderes. Ist doch der Lauf das Heimspiel des Energy-Drink-Herstellers. Audi und Red Bull können auf eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken. Seit 2002 starten Audi-Rennwagen mit dem roten Bullen in der DTM und fuhren bisher neben 25 Siegen auch die Titel 2004 und 2007 mit Mattias Ekström (Foto) ein. Der Schwede startet 2016 bereits im 15. Jahr in den Red-Bull-Farben.



## JANUAR

GT3 15.–16.01. 24h Dubai (UAE)\*  
GT3 30.–31.01. 24h Daytona (USA)\*

## FEBRUAR

GT3 07.02. 12h Bathurst (AUS)\*

## MÄRZ

GT3 19.03. 12h Sebring (USA)\*

## APRIL

FIA WEC 17.04. Silverstone (GB)  
GT3 16.–17.04. Qualifying-Rennen  
24h Nürburgring (D)\*

## MAI

Audi Sport TT Cup 06.–08.05. Hockenheim (D)  
FIA WEC 07.05. Spa (B)  
DTM 07./08.05. Hockenheim (D)  
DTM 21./22.05. Spielberg (A)  
Audi R8 LMS Cup 21.–22.05. Shanghai (CN)  
Audi Sport TT Cup 26.–29.05. Nürburgring (D)  
GT3 28.–29.05. 24h Nürburgring (D)\*

## JUNI

DTM 04./05.06. Lausitzring (D)  
FIA WEC 18.–19.06. Le Mans (F)  
Audi Sport TT Cup 24.–26.06. Norisring (D)  
DTM 25./26.06. Norisring (D)

## JULI

Audi Sport TT Cup 15.–17.07. Zandvoort (NL)  
DTM 16./17.07. Zandvoort (NL)  
Audi R8 LMS Cup 23.–24.07. Buriram (THA)  
FIA WEC 24.07. Nürburgring (D)  
GT3 30.–31.07. 24h Spa (B)

## AUGUST

Audi R8 LMS Cup 13.–14.08. Malaysia (MAL)  
DTM 20./21.08. Moskau (RUS)

## SEPTEMBER

FIA WEC 03.09. Mexiko (MEX)  
Audi Sport TT Cup 09.–11.09. Nürburgring (D)  
DTM 10./11.09. Nürburgring (D)  
FIA WEC 17.09. Austin (USA)  
Audi Sport TT Cup 23.–25.09. Budapest (H)  
DTM 24./25.09. Budapest (H)  
Audi R8 LMS Cup 24.–25.09. Yeongam (ROK)

## OKTOBER

GT3 01.10. Petit Le Mans, Road Atlanta (USA)\*  
Audi Sport TT Cup 14.–16.10. Hockenheim (D)  
DTM 15./16.10. Hockenheim (D)  
FIA WEC 16.10. Fuji (J)  
Audi R8 LMS Cup 15.–16.10. Taiwan (ROC)

## NOVEMBER

Audi R8 LMS Cup 04.–05.11. Shanghai (CN)  
FIA WEC 06.11. Shanghai (CN)  
GT3 17.–20.11. Macau Grand Prix (MAC)\*  
FIA WEC 19.11. Bahrain (BRN)

## DEZEMBER

GT3 11.12. 12h Sepang (MAL)\*

\* Ausgewählte internationale Rennen

# TEAMS UND FAHRER



**5**  
Mattias Ekström (S)  
Red Bull Audi RS 5 DTM



**48**  
Edoardo Mortara (I)  
Castrol EDGE Audi RS 5 DTM

**Audi Sport**  
Team Abt Sportsline

**Audi Sport**  
Team Abt



**17**  
Miguel Molina (E)  
Teufel Audi RS 5 DTM



**51**  
Nico Müller (CH)  
Playboy Audi RS 5 DTM



**10**  
Timo Scheider (D)  
AUTO BILD MOTORSPORT Audi RS 5 DTM



**99**  
Mike Rockenfeller (D)  
Schaeffler Audi RS 5 DTM

**Audi Sport**  
Team Phoenix

**Audi Sport**  
Team Rosberg



**53**  
Jamie Green (GB)  
Hoffmann Group Audi RS 5 DTM



**27**  
Adrien Tambay (F)  
Speedweek.com Audi RS 5 DTM

## EKSTRÖM-TEAM TRIUMPHIERT



Mattias Ekström und Toomas Heikkinen haben beim zweiten Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft auf dem Hockenheimring einen Doppelsieg gefeiert. In ihren beiden 560 PS starken Audi S1 EKS RX quattro war das schwedisch-finnische Duo am gesamten Wochenende überlegen. „Vor so vielen DTM- und Rallycross-Fans zu gewinnen ist unglaublich. Von so einem Erlebnis kann man nur träumen“, sagte Ekström, der in Hockenheim ein Doppelprogramm aus Rallycross und DTM bestritt. Nur eine Woche später ging der Audi-Werksfahrer mit seinem privaten Team EKS beim belgischen WM-Lauf in Mettet an den Start. Auch hier war Ekström nicht zu schlagen und führt nun – wie auch sein Team – die Gesamtwertung nach drei von zwölf Läufen an.



# WEC-SIEG IN SPA

Unfälle, Ausfälle, Sportstrafen – in einem dramatischen 6-Stunden-Rennen in Spa (Belgien), in dem alle drei Marken (Audi, Porsche, Toyota) zwischenzeitlich an der Spitze des Feldes lagen, holten die Audi-Piloten Lucas di Grassi, Loïc Duval und Oliver Jarvis im neuen Audi R18 den Sieg. Es war im zweiten Saisonlauf der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) der erste Saisonsieg für die Vier Ringe. Für di Grassi und Jarvis war der Erfolg ein ganz besonderer: Sie gewannen zum ersten Mal überhaupt ein WEC-Rennen. „Was für ein verrücktes Rennen“, so di Grassi im Ziel. „Am Ende ging es um Langstrecken-Qualitäten, und wir sind als einzige Fahrermannschaft in einem Hybrid-Sportwagen ohne Probleme durchgekommen. Ich freue mich sehr über meinen ersten Sieg mit diesem Team. Das ist ein Motivationsschub für uns alle.“ Der Erfolg in Belgien war der insgesamt 106. LMP-Sieg für Audi seit der Saison 2000. Weiter geht es mit der WEC am 5. Juni mit dem Testtag in Le Mans, der Generalprobe für den Saisonhöhepunkt, das legendäre 24-Stunden-Rennen. Dieses wird knapp zwei Wochen später am 18.-19. Juni ausgetragen.



## DIE GRÜNE HÖLLE RUFT

In der Woche nach Spielberg folgt bereits das nächste Motorsport-Highlight. Auf dem Nürburgring wird am 28. und 29. Mai die 44. Auflage des 24-Stunden-Rennens ausgetragen. Mit dabei: insgesamt neun Audi R8 LMS, zwei davon werden von Audi unterstützt. Für die Vorjahressieger, das Audi Sport Team WRT, treten Pierre Kaffer/Christopher Mies/Nico Müller/Laurens Vanthoor an, für das Audi Sport Team Phoenix gehen Christopher Haase/René Rast/Frank Stippler/Markus Winkelhock an den Start.

Neben Müller starten mit den DTM-Piloten Edoardo Mortara, Mike Rockenfeller und Timo Scheider drei weitere Audi-Werksfahrer beim Eifelklassiker, den Audi bereits 2012, 2014 und 2015 gewonnen hat. Ebenfalls am Nürburgring am Start ist der Audi Sport TT Cup (links), der im Rahmenprogramm des 24-Stunden-Rennens seine Saisonläufe drei und vier austrägt.



### IMPRESSUM

Herausgeber

**AUDI AG**  
Kommunikation Motorsport  
D-85045 Ingolstadt  
+49 841 8934200  
motorsport-media@audi.de

**Kontakte Media**  
Jürgen Pippig  
Leiter Audi Kommunikation  
Motorsport  
+49 160 90430634  
juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyber.com  
www.audi-motorsport.com

facebook.com/AudiSport  
 twitter.com/audi\_sport  
 instagram.com/audi\_sport